

Definition:

Fragewörter kann man in drei Kategorien einteilen: Fragepronomen, Frageadverbien, Präpositionaladverbien.



Fragepronomen:

Beispiele:

wer, was, welcher, welche, welches, was für ein/eine/einer

Anwendung:

Wer möchte noch ein Eis?

Was hast du gestern gemacht?

Welcher Schuh passt dir am besten?

Wen haben wir vergessen?

Was für ein Auto nimmst du?

Frageadverbien:

a) Temporale Frageadverbien:

Beispiele: wann, wie lange, wie oft

Anwendung:

Wann kommst du nach Hause?

Wie lange bist noch beschäftigt?

Wie oft warst du schon verletzt?

b) Lokale Frageadverbien:

Beispiele: wo, wohin, woher

Anwendung:

Wo ist deine Hausaufgabe?

Wohin ist dein Bruder gegangen?

Woher kennst du sie?

c) kausale Frageadverbien:

Beispiele: warum, weshalb, wieso, weswegen

Anwendung:

Warum hast du ihr nicht geholfen?

Weshalb bist du nicht gekommen?

Wieso ist der Umbau noch nicht abgeschlossen?

Weswegen machst du dir Sorgen?

d) Modale Frageadverbien:

Beispiele: wie

Anwendung:

Wie geht es dir?

Präpositionaladverbien:

Bildung:

Präpositionaladverbien werden hauptsächlich mit wo(r)- + einer Präposition gebildet.

Beispiele:

wofür, worin, wozu, woraus, womit, wodurch, worüber, ...

Anwendung:

Worüber denkst du nach?

Wofür die ganze Mühe?

Womit haben wir es hier zu tun?